

# Rasche Hilfe für unschuldig in Not Geratene

## Spontane Sammelaktion an der CJD Realschule

Aus der festen Überzeugung heraus, der ungerechtfertigten Aggression von Vladimir Putin in der Ukraine zumindest moralisch entgegenzutreten zu müssen, organisierten Katrin Enzenhofer, Ursula Schäfer und Michael Storch, Lehrkräfte an der Realschule, spontan eine Hilfsaktion für aus der Ukraine nach Deutschland Geflüchtete.

Es erging ein Aufruf, dringend benötigte Sachspenden aus dem Bereich Hygieneartikel, Gegenstände des täglichen Bedarfs, Babynahrung und Kindersitze in die Schule mitzubringen. Diesem wurde von Schülerinnen und Schülern sowie von Eltern mit großer Hilfsbereitschaft Folge geleistet!

Eine Woche lang wurden die Sachspenden vor und nach dem Unterricht von den drei Organisatorinnen und Organisatoren entgegengenommen, sortiert und von Ursula Schäfer zum Weitertransport in das Flüchtlingsaufnahmezentrum der Region verpackt.

Besonders erfreut war man über die große Zahl an Babyschalen und Kindersitzen, da diese an den Grenzen von den Neuankömmlingen dringend benötigt werden, um den sicheren Weitertransport von Babys, Kleinkindern und Kindern in den bereitstehenden Autos zu gewährleisten. Außerdem wurde eine größere Menge von Verbandsmaterial und Erste – Hilfe – Kästen über die Ukrainische Seelsorgestelle Salzburg - St. Markus von Frau Dr. Alla Kraus direkt an Krankenhäuser in der Ukraine geliefert!

Nach Abschluss der Aktion verluden Schüler die gesammelten Spenden in der großen Pause, welche anschließend zur zentralen Sammelstelle des Landkreises gebracht wurden.

Wie bereits an anderer Stelle im Berchtesgadener Anzeiger gemeldet, besteht darüber hinaus seit Kurzem eine Kooperation der CJD Realschule mit der VHS Berchtesgaden, um unkompliziert Deutschkurse für ukrainische Flüchtlingsfamilien anbieten zu können.





Schüler aus der Klasse 8a der CJD Realschule beladen einen Anhänger mit Sachspenden für ukrainische Flüchtlinge